Es geht weiter bei der Renaturierung des Henstedter Moores

15.01.2025 09:07

Die Wiedervernässungsarbeiten des Henstedter Moores im Bereich I wurden im Dezember 2024 erfolgreich abgeschlossen. Die Verwaltung konnte zügig die Ausschreibung für die weiteren Renaturierungsarbeiten vornehmen. Die Aufträge für die Wiedervernässung der Bereiche II und III wurden im Dezember 2024 vergeben.

> „Bereits in dieser Woche beginnen die Gehölzarbeiten“,

erklärt Katja Rihm aus dem Sachgebiet „Grünplanung und Umwelt“ und weist darauf hin:

> „Es wird nun zeitweise etwas lauter und es werden einige Wege zur Sicherheit der Besucher:innen des Moores gesperrt. Dies dient zu Beginn dem Schutz durch die Fällarbeiten. Die Wege werden aber noch länger gesperrt bleiben, da freigestellte Gehölze anfälliger für Windwurf sind und so zu einer Gefahr werden können. Wir bitten daher alle Besucher zum eigenen Schutz sich an die Sperrungen der Wege zu halten.“

Die Gehölzarbeiten werden bis Ende Februar abgeschlossen sein. Die Baumaßnahmen finden dann ab Anfang September bis Dezember 2025 statt. Mit dem Abschluss dieser Maßnahmen ist die Wiedervernässung vorerst abgeschlossen. Der Bereich IV kann aufgrund der schwierigen Eigentumsverhältnisse noch nicht umgesetzt werden.

> „Die Gemeinde steht weiterhin hinter dem Gesamtumsetzungsplan“,

erklärt Katja Rihm.

„Das Verfahren für die weiteren Schritte obliegt dem Kreis Segeberg. Selbstverständlich wird auch die Gemeinde dabei unterstützen und alles daransetzen, dass der Restbereich des Henstedter Moores, wie geplant vernässt wird und damit der Lebensraum für ganz besondere Tier- und Pflanzenarten erhalten bleibt.“